

Au.

Zürich, 22. März 1934

Herrn Gerhard Bühler, Maler, Waffenplatzstrasse 7/II, Solothurn.

Sehr geehrter Herr,

In der März-Sitzung unserer Ausstellungskommission ist an Hand der durch Sie am 1. März eingesandten Proben Ihre Anfrage wegen Ausstellung von 20-25 Werken dieser Art im Zürcher Kunsthaus behandelt worden. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihrem Wunsch nicht entsprochen werden kann. Wir senden die 7 Arbeiten als Poststück gleichzeitig an Sie zurück, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Au.

Zürich, 22. März 1934

Herrn Georg Weber, Maler,

Tuggen, Schwyz.

Sehr geehrter Herr,

Frau Martha Weber hat wegen Ausstellung von Werken Ihrer Hand im Zürcher Kunsthaus angefragt und die Ausstellungskommission hat in ihrer März-Sitzung auf Grund der vorliegenden Proben Sie zur Einsendung von 6 Bildern vor die Jury einer noch zu bestimmenden Ausstellung im Lauf dieses Jahres vorgemerkt. Die jetzt noch im Kunsthaus sich befindenden zwei Bilder halten wir zu Ihrer Verfügung. Den Einlieferungsstermin für die Einsendung vor die Jury werden wir Ihnen mitteilen, sobald das Ausstellungsprogramm für die zweite Hälfte des Jahres endgültig bereinigt sein wird.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: